

TagesImpuls für Mittwoch, 8.4.2020

„Endlichkeit Nr. 2“

Der Frühling ist da, in der Natur ist es so schön wie schon lange nicht mehr.

Viele Bäume und Blumen blühen, die Sonne ist so stark, dass man mit kurzer Hose joggen kann.

Die Menschen sind draußen und genießen die ersten richtig schönen Frühlingstage.

Und dann sind da die Zeitungen- Radio- und Fernsehnachrichten, die in dramatischen Berichten die Öffentlichkeit über die Corona-Krise informieren.

Die Bilder der Intensivstationen und der vielen Särge und der trauernden Menschen passen nicht zu diesem schönen Frühling.

Diese beiden unterschiedlichen Gefühle: Lebensfreude und tiefe Betroffenheit zusammen zu bekommen ist nicht einfach.

Ich erinnere mich an Trauergespräche, in denen die Trauernden davon erzählten, dass sie sich schämen,

„dass die Tochter über den Erden steht und gleichzeitig der eigene Magen knurrt.“

Das Leben hat diese Extreme zu allen Zeiten.

Ich glaube wir Menschen können das:

Ganz ehrliche und unbeschwerte Freude leben und gleichzeitig ehrliche, echte Trauer und Betroffenheit empfinden.

Es gibt keinen Grund sich zu schämen.

Die Frühlings-Freude darf sein, dadurch ist das Mitleiden nicht kleiner.

Ich sende Ihnen aus dem Forum St. Peter
frühlingshafte Grüße

Michael Heyer